

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Von der Biata bis zum San

(6. Mai bis 25. Juni 1915)

Siezu Beilage 4

Als Abschluß des ersten Bandes wurden die Kämpfe der Kaiserjäger am 4. und 5. Mai 1915 zwischen Dunajec und Biata und um die Höhen bei Plešna geschildert. Mit diesen Gefechten begann nach der siegreich beendeten großen Durchbruchschlacht bei Gorlice—Carnów eine neue Epoche: die Verfolgung bis an den San.

General Radko Dimitriew, der Kommandant der geschlagenen 3. Russenarmee, hatte nach dem Durchbruche bei Gorlice—Carnów seine hart hergenommene Mitte hinter die Wistoka und die Jasiołka zurückgerufen. Der Südflügel des russischen IX. Korps hatte bei Pilzno noch eine Brückenkopfstellung zu beziehen. Der Stab des XXIX. Korps wurde an die untere Wistoka befohlen, um dort den Befehl über die dahin entsandten, tropfenweise einlangenden Verstärkungen zu übernehmen.

Die Hauptkräfte der k. u. k. 4. Armee sollten am 6. Mai südlich der großen Straße Carnów—Pilzno angesetzt werden, die im Biata—Dunajecwinkel kämpfende 96. Brigade war über Plešna in den Bereich der 3. Division heranzuziehen. So wurden in der Nacht auf den 6. die Kaiserjäger vom 3. und vom 4. Regiment in ihren Stellungen durch Landsturm abgelöst, bei Trace gesammelt und sodann gegen Plešna in Marsch gesetzt. Die ganze Nacht und bis in den Morgen hinein marschierten die todmüden Streiter. Unterdessen war es aber der 3. Division noch am 5. abends geglückt, die Höhe Gorskie zu erstürmen (I. Band, S. 416). Die Russen zogen sich vor der Mitte der k. u. k. 4. Armee in Eile zurück. Ohne sich in der geplanten Weise umzugruppieren, trat das k. u. k. XIV. Korps¹⁾ die Vorrückung in nordöstlicher und östlicher Richtung an.

Verfolgungskämpfe bei Pogórska Wola und Watki. — 1., 3. und 4. Regiment

(6. und 7. Mai 1915)

Siezu Beilage 4

Das siegreiche Vordringen des Infanterieregiments Nr. 14 östlich der Biata am 5. Mai abends war dem Mjr. Fözl, dem Kommandanten des I. Bataillons des 1. Regiments, nicht unbe-
merkt geblieben. Als um Mitternacht Kaiserjägerpatrouillen nurmehr eine schwache Besetzung der feindlichen Linien bei Rzuchowa festgestellt hatten, sammelte Mjr. Fözl sein Bataillon und ging aus eigenem Entschluß gegen die russischen Stellungen vor, in die er, ohne Widerstand zu finden,

¹⁾ Kriegsgliederung des k. u. k. XIV. Korps FML. Roth, anfangs Mai 1915:

3. Infanteriedivision: FML. Edler v. Horsetzky. 3. Infanteriebrigade: GM. Richard Müller. Infanterieregiment Nr. 59. 15. Infanteriebrigade: Obst. Gustav Fischer. Infanterieregiment Nr. 14. 2. Kaiserjägerregiment, Obstk. Tschau. Zwei Schwadronen, 17 Batterien, 2 technische Kompagnien.

8. Infanteriedivision: FML. v. Jabini. 96. Infanteriebrigade: GM. Ritter v. Rziha. 3. Kaiserjägerregiment, Obst. Bonbank. 4. Kaiserjägerregiment, Obst. Percher. 1. Kaiserjägerregiment, Obst. v. Söos. Landsturmbataillon Nr. 79, Landsturmarschbataillon Nr. 23.

Zwei Schwadronen, 16 Batterien, 3 technische Kompagnien.

Deutsche 47. Reservedivision, St. v. Besser.

Landsturmgruppe Obst. Morgenstern.